DON'T FORGET TO BRING YOUR PHONE!

Forschungsseminar

android + sensoren

Carolin Scholl & Anne Münzner



NHALT

Sensorentypen

► Praxis: Sensorliste ausgeben

Android Sensor Framework

► Praxis: Sensor initialisieren

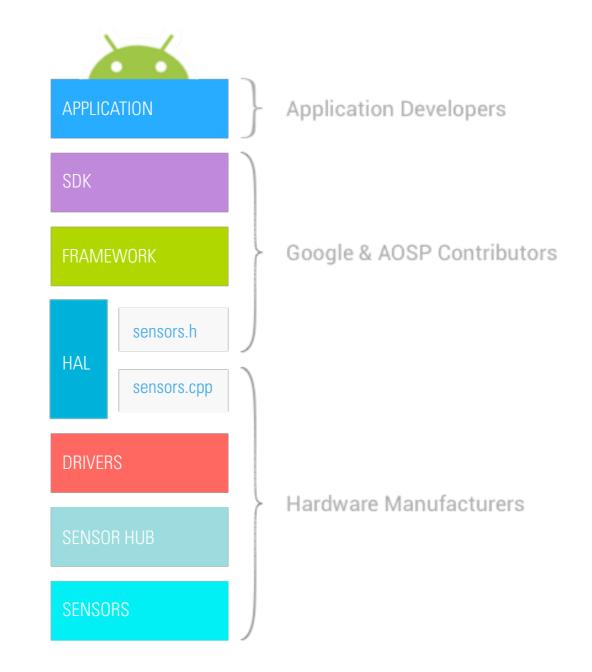
Bewegungssensoren im Fokus

- ► Beschleunigung
- ► Praxis: Beschleunigung berechnen
- ▶ Rotation
- Praxis: Rotation berechnen

Quellen & Tutorials

android sensors

- geben Anwendung Zugang zu physikalischen Sensoren
- unterschiedliche Sensortypen, die bestimmen wie sich ein Sensor verhält und welche Daten er zurückgibt
- stellen Daten in einer Reihe von Sensor Events bereit
- Android sensor stack beschreibtSchichtmodell für Sensorennutzung

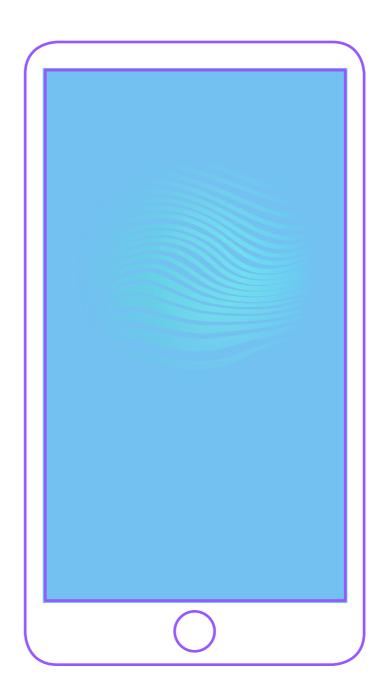


Sensorentypen

motion

environment —

position



Motion Sensors

- Erfassen von Bewegungen wie Schütteln, Drehen, Kippen
- multidimensionale Arrays als Rückgabe, z.B. Daten für drei verschiedene Koordinatenachsen



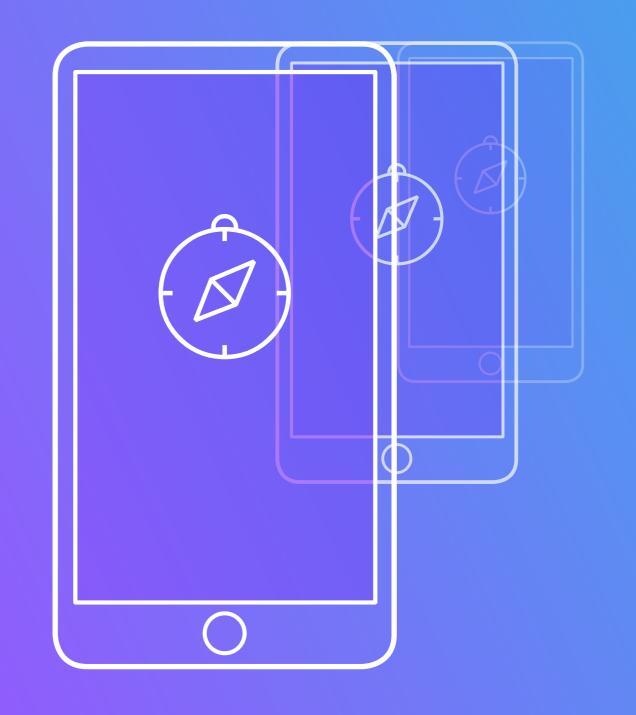
Environment Sensors

- Reaktion auf Veränderungen im Umfeld des Smartphones: Licht, Luftfeuchtigkeit, Temperatur, Luftdruck
- hardwarebasiert
- optional
- einzelner Wert als Rückgabe,z.B Temperatur in C°



Position Sensors

- zur Messung der physikalischen Position eines Geräts
 - Magnetfeld der Erde
 - Orientierung
 - Nähe zu einem Objekt (cm)
- Orientierung: Kombination von Magnetometer und Beschleunigungssensor
- Nähe- und geomagnetischer Feldsensor sind hardware-basiert



Location Strategies

- Lokalisierungsmethoden gehören weder zu Position Sensors, noch zu Sensor Framework
- GPS fällt unter Location Strategies
 API android:location
- Lokalisierungsdaten fehleranfällig



Location Manager

```
LocationManager lm = (LocationManager)
getSystemService(Context.LOCATION_SERVICE);
LocationListener locationListener = new MyLocationListener();
locationManager.requestLocationUpdates(LocationManager.GPS_PROVIDER, 5000, 10, locationListener);
```

- Android empfiehlt Nutzung von Google Location Services API
- LocationManager statt SensorManager

Wichtig: Vor Lokalisierung Nutzererlaubnis einholen!

```
<manifest ... >
  <uses-permission android:name="android.permission.ACCESS_FINE_LOCATION" />
  <uses-feature android:name="android.hardware.location.gps" />
   ...
  </manifest>
```

Exkurs: permissions

Alle permissions müssen im Manifest der App gelistet werden

normal permissions

Riskieren nicht direkt die Privatsphäre des Nutzers

z.B. Internet, Vibrationsfunktion

Wenn die App eine normale Permission im Manifest listet, gibt das System sie automatisch frei

dangerous permissions

Können der App Zugriff auf sensible Daten des Nutzers ermöglichen

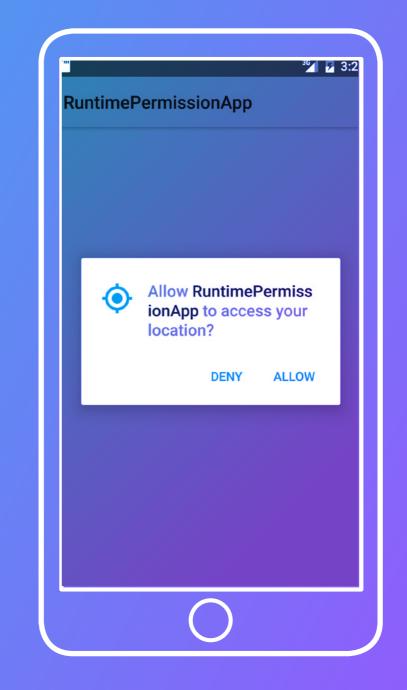
z.B. Kamera, GPS

Wenn die App eine dangerous Permission im Manifest listet, muss Nutzer explizit Erlaubnis erteilen

- vor Android 6.0: bei Installation
- seit Android 6.0: Dialog während Nutzung

Exkurs: dangerous permissions

- Bei App mit Dangerous permissions: ab Android 6.0 muss jede einzelne Permission bei Nutzung der App abgefragt und erteilt werden
- Nutzer hat das Recht alle oder einzelne abzulehnen: App kann mit reduzierter Funktionalität weiterlaufen
- Zum Umgang mit Permissions und zur Gestaltung solcher Dialoge empfiehlt Android die Support Library







Sensor Framework

- Teil des android.hardware package
- Erlaubt Zugriff auf Sensoren eines Geräts
- Stellt Interfaces und Java-Classes zur Verfügung, um Sensordaten verarbeiten zu können

SensorEventListener SensorEvent SensorManager Sensor

Sensor Manager

SensorManager sm = (SensorManager)getSystemService(Context.SENSOR_SERVICE);

Klasse android.hardware.SensorManager

Enthält Methoden, um auf Sensoren zuzugreifen, sie an- und abzumelden

Zur Kommunikation mit den Sensoren

Enthält Konstanten zum mittleren Messfehler und der gewünschten Abtastrate

02 Sensor

Sensor acc = sm.getDefaultSensor(Sensor.TYPE_ACCELEROMETER);

Klasse android.hardware.Sensor

Zum Instanziieren eines spezifischen Sensors

- Enthält Methoden, um Informationen über diesen Sensor zu erhalten, z.B. Messbereich, Auflösung, Stromverbrauch usw.
- Außerdem sind in dieser Klasse die verschiedenen Arten von Sensoren definiert, z.B. TYPE ACCELEROMETER

Sensor Event Listener

Registrierungsmethoden für den SensorEventListener in der Klasse Sensor Manager

```
public boolean registerListener(SensorEventListener listener,
Sensor sensor, int rate){
// listener bekommt von sensor Daten mit Änderungsrate rate
// true, wenn Sensor verfügbar ist
}
public void unregisterListener(SensorEventListener listener){
// listener von Sensoren abmelden
}
```

Activity Lifecycle

- Sensoren können viel Akku beanspruchen
- Deshalb ist es sinnvoll, den
 SensorEventListener während
 Pausierung einer Activity abzumelden und bei Rückkehr wieder anzumelden

```
protected void onPause() {
super.onPause();
sm.unregisterListener(this);
}

protected void onResume() {
super.onResume();
sm.registerListener(this, acc,
SensorManager.SENSOR_DELAY_NORMAL);
}
```

Sensor Event Listener Interface

```
public void onSensorChanged(SensorEvent sensorEvent){
  // wird gerufen, wenn ein neuer Sensorwert ankommt
}

public void onAccuracyChanged(Sensor sensor, int accuracy) {
  // wird gerufen, wenn sich die Genauigkeit des Sensors ändert
}
```

- onSensorChanged()-Methode wird extrem häufig aufgerufen.
- (z.B. nach konstantem Zeitintervall)
- Für viele Anwendungszwecke ist eine solch hohe Rate nicht nötig
- Methode nicht "überfordern". Berechnungen mit Sensordaten lieber in gesonderter Methode durchführen

Besser nur eine Stichprobe der SensorEvents verarbeiten

Sensor Event

- Klasse android.hardware.SensorEvent
- Stellt die Sensordaten zur Verfügung

```
public Sensor sensor
public long timestamp
public final float[] values
public int accuracy
```





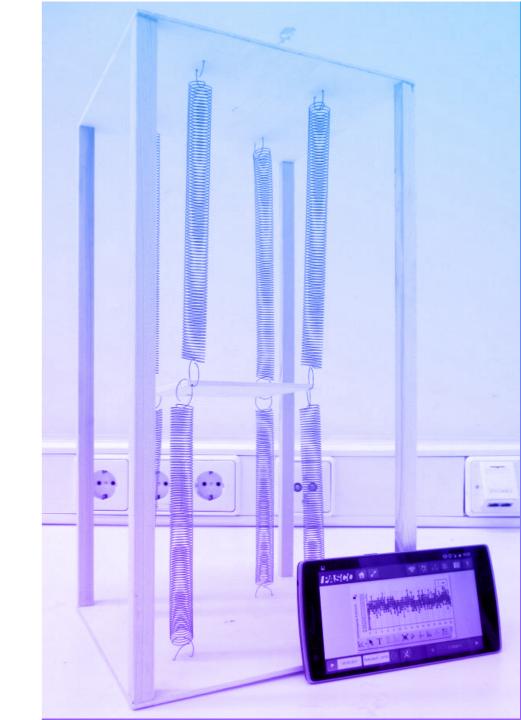
Bewegungssensoren im Fokus

Für unterschiedliche Bewegungen eignen sich unterschiedliche Sensoren oder deren Kombination



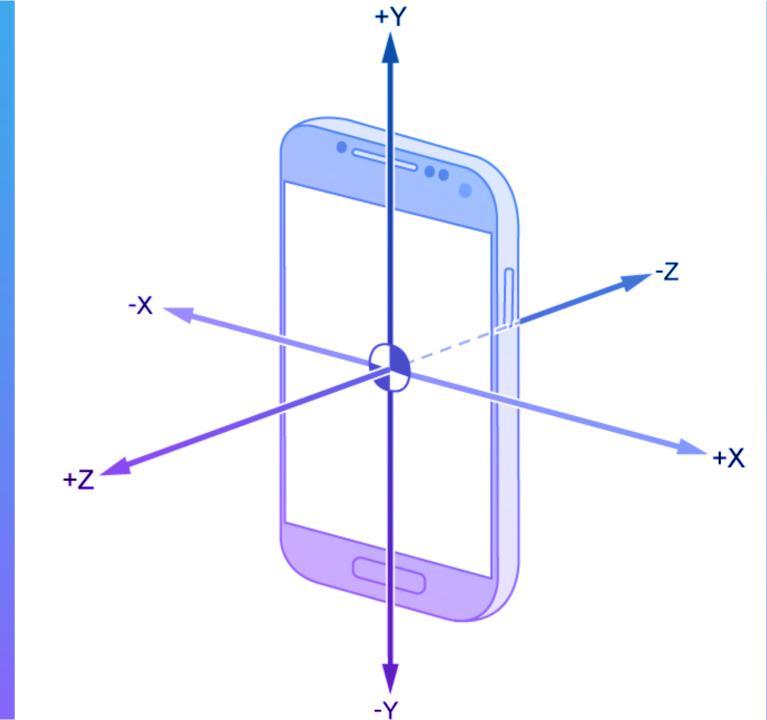
Beschleunigung

- Beschleunigung = Änderung der Geschwindigkeit pro Zeiteinheit
- Erste Ableitung der Funktion v(t)
- Einheit: m/s2
- Beschleunigungssensor arbeitet mit Kondensatoren
- Kapazitätsänderung dieser wird gemessen und in Beschleunigung umgerechnet



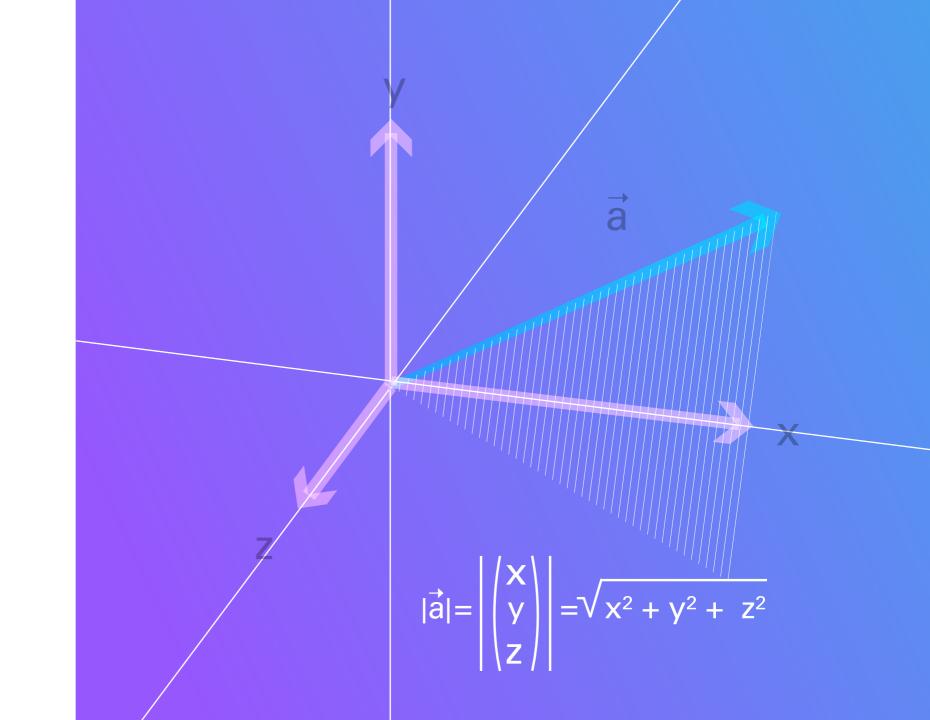
Beschleunigung

- Einzelner Beschleunigungssensor kann Beschleunigung nur in einer Richtung erfassen
- Deshalb besitzen Smartphones drei solcher Sensoren (x, y, z-Achse: Array values[] eines SensorEvents)
- Problem: Beschleunigung durch Gravitation nicht von Beschleunigung durch Bewegung unterscheidbar
- Bereinigen der Daten nötig

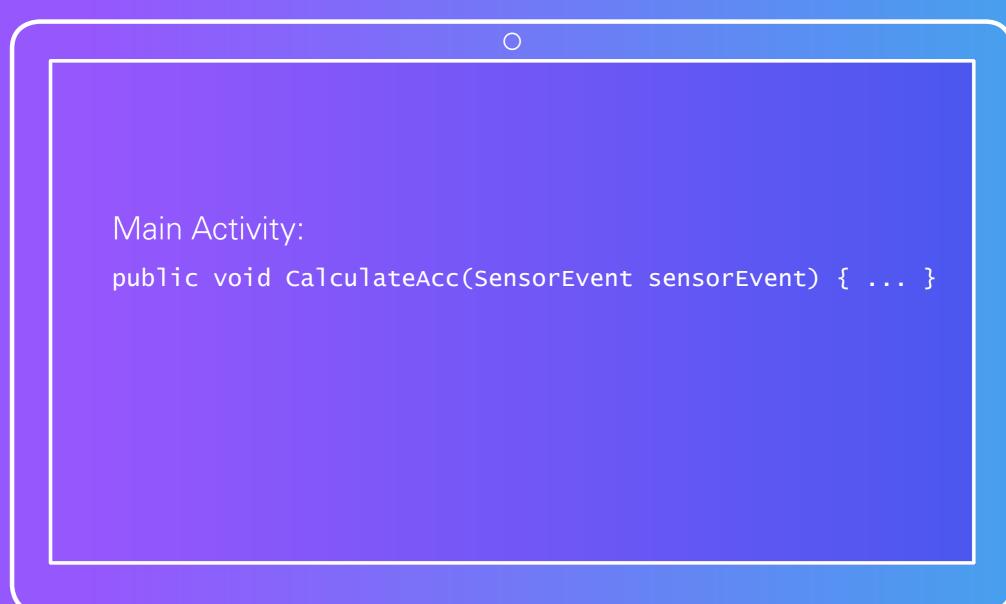


Bänge eines Vektors

Die Länge eines Vektors ist die Wurzel aus der Summe der Komponentenquadrate:

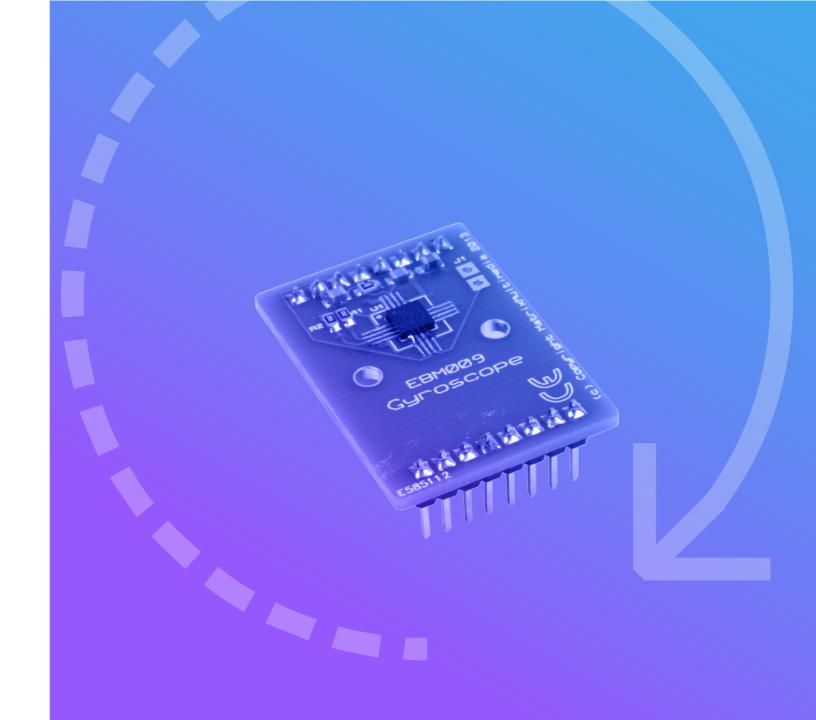






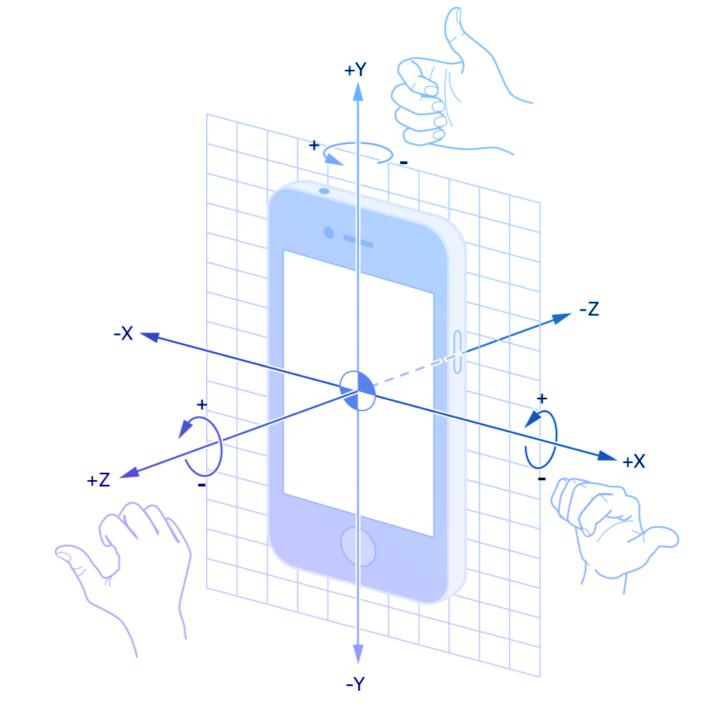
Rotation

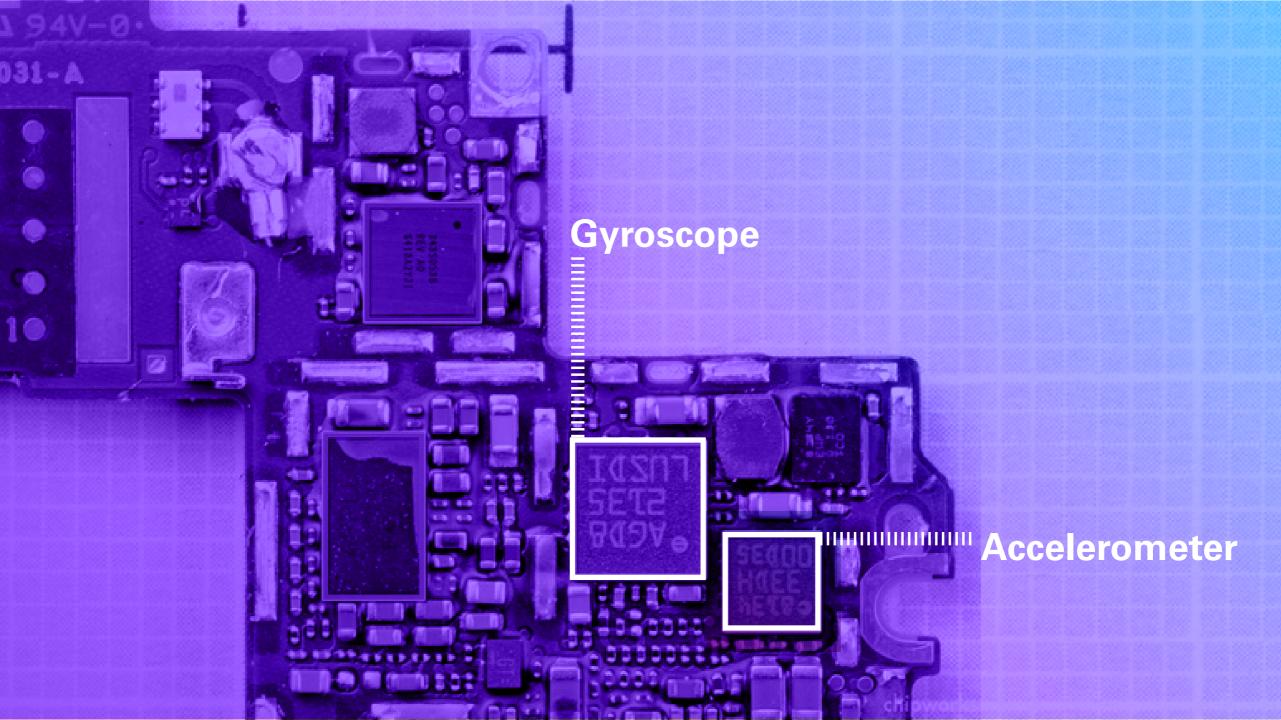
- Wir haben den Beschleunigungssensor zum Erfassen des Schütteln des Geräts verwendet
- Fast alle Smartphones haben einen solchen Beschleunigungssensor
- Nun wollen wir auch ein Drehen des Gerätes messen
- Dafür bietet sich ein Gyroskop an



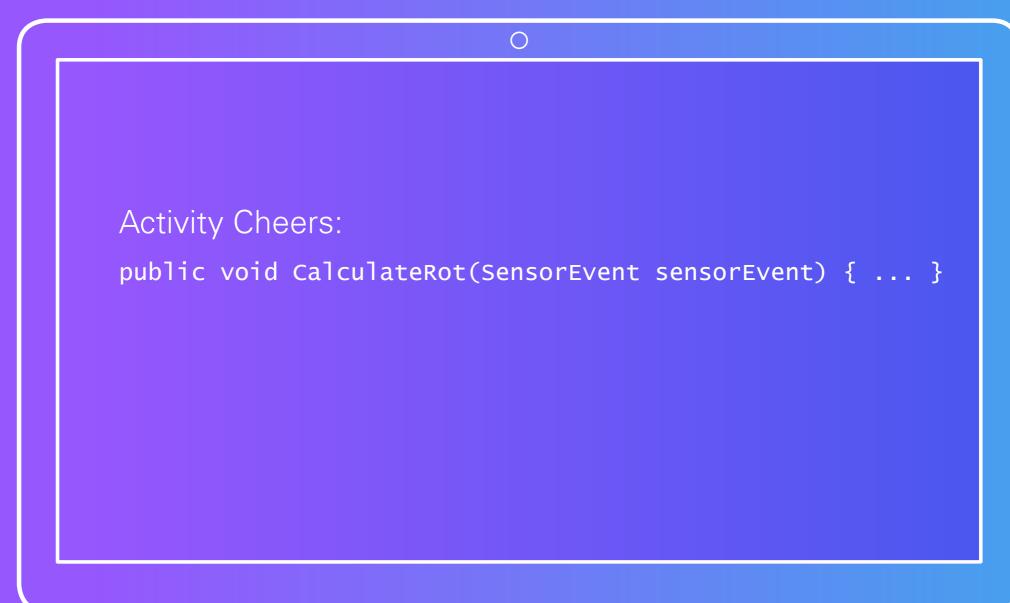
Botation

- Ein Gyroskop liefert im values[]-Array die Drehgeschwindigkeit entlang der drei Achsen
- Einheit °/s
- Problem: Nicht alle Smartphones haben ein Gyroskop
- Drehung ist jedoch auch mithilfe der Daten eines Beschleunigungssensors berechenbar

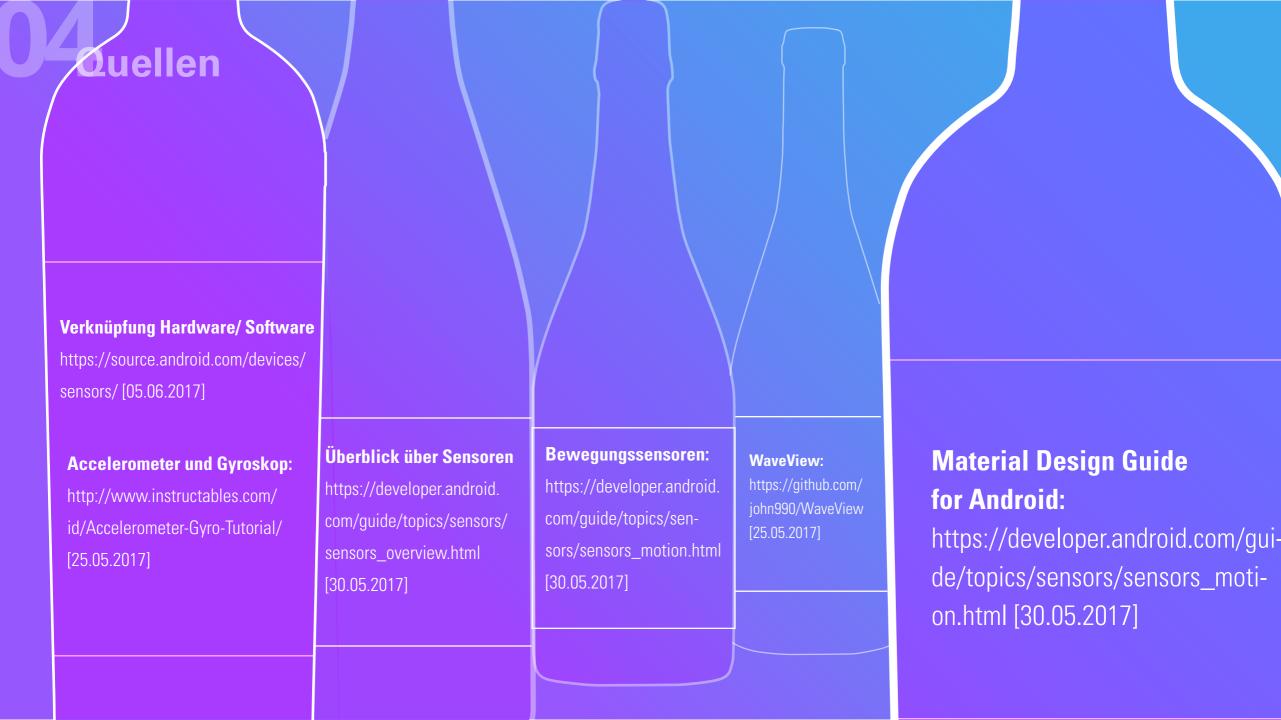












Tutorials

Liste der Sensoren:

http://www.android-examples.com/
get-all-list-of-available-sensors-inandroiddevice-programmatically/ [30.05.2017]

Accelerometer und Gyroskop:

https://code.tutsplus.com/tutorials/android-sensors-in-depth-proximity-and-gyroscope--cms-28084 [05.06.2017]

Accelerometer und Orientierung:

http://www.vogella.com/tutorials/AndroidSensor/article.htm [05.06.2017]

GPS:

http://www.androidhive.info/2012/07/ android-gps-location-manager-tutorial/ [05.06.2017]

